



Falldossiers Rechtsdienst Generalsekretariat TVS

Archiv, Verfasser	Stadtarchiv Bern (SAB), Roland Gerber
Anlass der Bewertung	Archivbereinigung im Generalsekretariat der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS)
Datum	2014.07.24
Aktenbildende Stelle (Provenienz)	Rechtsdienste der Planungs- und Wirtschaftsdirektion (1970-1984), der Planungs- und Baudirektion (1985-2000), der Direktion für Planung, Verkehr und Tiefbau (2001-2004) sowie des Generalsekretariats der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün TVS (seit 2005)
Betreff/Inhalt	<p>Die Dossiers aus der Zeit der vereinigten Bau- und Planungsdirektion vor 2000 sind umfangreicher als jene in der Zeit danach. Die älteren Dossiers enthalten auch Beschwerden/Einsprachen gegen Planungsgeschäfte (Überbauungen, Enteignungen etc.) ganzer Überbauungen. Während die Dossiers nach 2001 sehr häufig Kopien anderer Dienststellen (Gerichte, Kanton etc.) enthalten, beschränken sich die jüngeren Dossiers auf Unterlagen, in denen der Rechtsdienst TVS die Federführung besass.</p> <p>Die Dossiers vor 2000 enthalten: Verträge (Entwürfe), Protokolle (Auszüge, Gemeinderatsbeschlüsse), Urkunden, Pläne, Vollmachten, Bewilligungen, Baugesuche, Verfügungen Expertenberichte (juristische Gutachten), Korrespondenz (z.T. e-Mails) etc.</p>
Zeitraum	1970 bis heute
Menge	Stand 23.07.2014: 1622 Dossiers; ca. 50 lfm
Form/Format	Mappen mit Papiereinlagen A4
Ordnung	Nach Jahr und fortlaufender Dossiernummer Die Dossiers enthalten besonders schützenswerte Informationen über natürliche und juristische Personen
Findmittel	<p>Bis 2009 sind die Dossiers über zwei Karteien (topografische Angabe, Strasse mit Stichwort) erschlossen.</p> <p>Seit 2009 (Dossier Nr. 1503) wird pro neu erstelltes Dossier ein Eintrag in einer Excelliste (Archiv GR Recht) gemacht: Laufnummer, Bereich (Abfall, Verkehrsbeschränkung etc.), Thema (topografische Angabe, Strasse), Name des</p>

	Beschwerdeführers, Jahr
Bewertungsentscheid	<p>Die Excelliste ab 2009 wird integral ins SAB übernommen. Die Karteikarten vor 2009 werden kassiert, da sie neben der Adresse und einem Stichwort keine zusätzlichen Informationen zum Beschwerdefall beinhalten, die nicht auch aus dem Dossiertitel ersichtlich wären.</p> <p>Ältere Dossiers vor 1970 werden integral übernommen. Aus der Gesamtheit der Dossiers der ehemaligen Planungs- und Baudirektionen vor 2005 wird vor Ort eine qualitative Auswahl getroffen. Dazu wurden folgende Auswahlkriterien angewendet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Besonders „dicke“ Dossiers (Gesamtüberbauungen)- Gebiet der Altstadt- Plätze- Reglemente- „Spezialfälle“ wie Demonstrationen, Enteignungen, Alleen etc. <p>Sachbearbeiter markieren zukünftig laufend jene Dossiers in der Excelliste, die sie aufgrund folgender Kriterien als archivwürdig bezeichnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Besonders aufwändige, komplizierte Fälle („fat files“)- Fälle, bei denen es um besonders grosse Schadenssummen oder um sehr wichtige Bereiche im städtischen Leben handelt- Fälle, die ein grosses Medienecho ausgelöst haben- Fälle, die aus juristischen Gründen ausserordentlich sind („Präzedenzfälle“)
Begründung	<p>Während es sich bei einem Grossteil der Beschwerden und Einsprachen nach 2000 um Bagatellfälle oder Fälle handelt, die sich immer um ähnliche Inhalte (Verkehrsbeschränkungen, Abfallentsorgung etc.) drehen, sind die Falldossiers aus der Zeit vor 2000 in der Regel umfangreicher und betreffen häufig ganze Überbauungen oder Stadtplanungsprojekte.</p>
Bemerkungen	<p>Die Falldossiers seit 2005 verbleiben vorläufig in der Organisationseinheit</p>